

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2017

Ausgegeben am 28. November 2017

11. Stück

147. Zl. SYN 1; 2059/2017 vom 16. November 2017

Einberufung der Synode A. B. und der Generalsynode

Über Beschluss der gemeinsamen Sitzung der Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. vom 14. November 2017 beruft das Präsidium der Generalsynode hiermit die

9. SESSION DER XIV. GENERALSYNODE

für Freitag, den **15. Juni 2018** (ab 16 Uhr), nach Wien ein.

Über Beschluss des Kirchenpresbyteriums A. B. vom 14. November 2017 beruft das Präsidium der Synode A. B. hiermit die

11. SESSION DER 14. SYNODE A. B.

für Samstag, den **16. Juni 2018** (ab 9 Uhr), nach Wien ein.

Nähere Informationen über die Tagesordnung werden den Abgeordneten zur Generalsynode und zur Synode A. B. zeitgerecht zugehen.

Es wird gebeten, bei der Terminplanung der Superintendentenzen diese Termine für allfällige Anträge, Nominierungen usw. zu beachten.

Dr. Peter Krömer

Präsident der Synode A. B. und Generalsynode

- | | |
|--|--|
| 147. Einberufung der Synode A. B. und der Generalsynode | 155. Wahl der Superintendentin/des Superintendenten der Superintendentenz A. B. Steiermark |
| 148. Änderung der Verordnung 2002 zum Wohnungskosten-Unterstützungsfonds-Gesetz | 156. Kommission für Gottesdienst und Kirchenmusik der Synode A. B. |
| 149. Kommission für die Befähigungsprüfung zur aushilfsweisen und befristeten Erteilung des Religionsunterrichtes an Pflichtschulen in der Diözese Niederösterreich | 157. Bestellung von Mag. Christian Hagmüller zum Pfarrer auf die 70-%-Pfarrstelle der Evangelischen Anstaltsseelsorge in Graz |
| 150. Ausbildungskommission der gemeinsamen Sitzung der Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. | 158. Bestellung von Mag. Birgit Meindl-Dröthandl zur Pfarrerin auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz |
| 151. Gleichstellungskommission der Generalsynode | 159. Verleihung der Auszeichnung in Gold |
| 152. Bildungskommission der Generalsynode | 160. Verleihung der Auszeichnung in Gold |
| 153. Kirchenmusikalische D-Prüfung | 161. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Leonding |
| 154. Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Oktober 2017 mit Vergleichszahlen aus 2016 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren | Kirchliche Mitteilungen |

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

148. Zl. LK 42; 2024/2017 vom 9. November 2017

Änderung der Verordnung 2002 zum Wohnungskosten-Unterstützungsfonds-Gesetz

Der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. erlässt folgende Änderung der Verordnung 2002 zum Wohnungskosten-Unterstützungsfonds-Gesetz:

In § 1 wird der Höchstbetrag gemäß § 3 Abs. 3 WohnK.UfG von € 300,— auf € 350,— angehoben.

Mag. Ingrid Bachler
Oberkirchenrätin

Dr. Heinz Tichy
Oberkirchenrat

149. Zl. A 20; 2081/2017 vom 20. November 2017

Kommission für die Befähigungsprüfung zur aushilfsweisen und befristeten Erteilung des Religionsunterrichtes an Pflichtschulen in der Diözese Niederösterreich

Die Prüfungskommission lt. § 16 Abs. 1 RUO 2008 (Amtsblatt 99/2008) und § 7 Prüfungsordnung (Amtsblatt 202/2008) setzt sich wie folgt zusammen:

Superintendent Mag. Lars Müller-Marienburg
Fachinspektor für APS DP Paul Niederwimmer, BEd
Fachinspektorin für AHS/BHS Mag. Barbara Saile-Leeb
DP Gabriele Justus

150. Zl. SYN 02 a; 2057/2017 vom 16. November 2017

Ausbildungskommission der gemeinsamen Sitzung der Kirchenpresbyterien A. B. und H. B.

Die Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. in gemeinsamer Sitzung haben am 14. November 2017 Univ.-Prof.

Dr. Annette **Schellenberg** (statt bisher Univ.-Prof. Dr. Wilfried Engemann) als weiteres stimmberechtigtes Mitglied der Ausbildungskommission der gemeinsamen Sitzung der Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. bestellt.

151. Zl. SYN 21; 2058/2017 vom 16. November 2017

Gleichstellungskommission der Generalsynode

Die Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. in gemeinsamer Sitzung haben am 14. November 2017 Dipl. Päd. Barbara **Kopp** (statt bisher Monika Hofbauer) zur ordentlichen Vertreterin der ARGE ReligionslehrerInnen in der Gleichstellungskommission bestellt.

152. Zl. SYN 16; 2064/2017 vom 17. November 2017

Bildungskommission der Generalsynode

Elisabeth **Antretter**, BA, ist mit 24. Mai 2017 aus der Bildungskommission ausgeschieden. Ihre Position als nicht-synodales Mitglied wird in der laufenden Funktionsperiode der XIV. Generalsynode nicht mehr nachbesetzt.

153. Zl. A 13; 1948/2017 vom 24. Oktober 2017

Kirchenmusikalische D-Prüfung

Antje Katrin **Honies** hat vor der kirchenmusikalischen Prüfungskommission des Evangelischen Oberkirchenrates A. und H. B. am 15. Juli 2017 in Oberschützen die kirchenmusikalische D-Prüfung mit gutem Erfolg bestanden.

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

154. Zl. KB 06; 2053/2017 vom 16. November 2017

Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Oktober 2017 mit Vergleichszahlen aus 2016 samt Sup.-Anteilen und Einheitsgebühren

	2017	2016		
Superintendentenz	Euro		Salzburg-Tirol	2,662.776,02 2,484.952,06
Burgenland	2,482.615,15	2,372.927,80	Steiermark	3,292.350,08 3,156.263,93
Kärnten	3,306.049,69	3,192.887,37	Wien	4,154.183,12 4,073.572,03
Niederösterreich	2,927.027,27	2,783.536,95		22,803.456,81 21,829.219,82
Oberösterreich	3,978.455,49	3,765.079,67	Steigerung 2017 gegenüber 2016:	4,46% (21,829.219,82)

155. Zl. SUP 09; 2029/2017 vom 10. November 2017

Wahl der Superintendentin/des Superintendenten der Superintendentenz A. B. Steiermark

In Folge des von Herrn Superintendenten MMag. Hermann Miklas am 31. August 2018 beabsichtigten Pensionsantritts ist in der Evangelischen Superintendentenz A. B. Steiermark mit 1. September 2018 das Amt der Superintendentin/des Superintendenten neu zu besetzen.

Der Superintendentialausschuss der Evangelischen Superintendentenz A. B. Steiermark hat den Termin für die Wahl der Superintendentin/des Superintendenten mit

**Samstag, 10. März 2018, Beginn 9.30 Uhr
im Kulturhaus,
Stadtpark 1, 8600 Bruck an der Mur,**

festgesetzt.

Gemäß § 31 Abs. 4 der Wahlordnung (ABl. Nr. 243/1992 in der geltenden Fassung) und im Hinblick auf den Wahltermin beginnt die für die Einreichung von Zweivorschlägen der Pfarrgemeindepresbyterien der Superintendentenz beim Bischof vorgesehene Frist am 16. Dezember 2017 und endet am 13. Jänner 2018. Dem Bischof steht seinerseits das Recht zu, einen Zweivorschlag hinzuzufügen.

Die Aufgaben einer Superintendentin/eines Superintendenten ergeben sich u. a. aus Art. 65 KV.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Sitz der Superintendentur der Evangelischen Superintendentenz A. B. Steiermark am Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz, ist und sich an der Adresse Bergmannngasse 17, 8010 Graz, eine Dienstwohnung für die Superintendentin/den Superintendenten im Ausmaß von rund 160 m² befindet.

Für Anfragen steht Superintendentialkurator Dr. Michael Axmann unter der E-Mail-Adresse axmann-stmk@evang.at oder unter der Telefonnummer 0699-188 77 602 zur Verfügung.

156. Zl. SYN 02; 2056/2017 vom 16. November 2017

Kommission für Gottesdienst und Kirchenmusik der Synode A. B.

Das Kirchenpresbyterium A. B. hat am 14. November 2017 Pfarrer Dr. Gerhard **Harkam** (statt bisher Univ.-Prof. Dr. Wilfried Engemann) zum nicht-synodalen Mitglied der Kommission für Gottesdienst und Kirchenmusik bestellt.

157. Zl. P 1897; 1960/2017 vom 25. Oktober 2017

Bestellung von Mag. Christian Hagmüller zum Pfarrer auf die 70-%-Pfarrstelle der Evangelischen Anstaltsseelsorge in Graz

Mag. Christian Hagmüller wurde gemäß § 34 OgdA zum Pfarrer auf die 70-%-Pfarrstelle der Evangelischen Anstaltsseelsorge in Graz bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2017 befristet bis 31. August 2026 in diesem Amt bestätigt.

158. Zl. P 1816; 1973/2017 vom 6. November 2017

Bestellung von Mag. Birgit Meindl-Dröthandl zur Pfarrerin auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz

Mag. Birgit Meindl-Dröthandl wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 2 OgdA und § 28 Abs. 4 a Wahlordnung erneut zur Pfarrerin auf die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2017 in diesem Amt bestätigt.

159. Zl. PRÄS 03; 2054/2017 vom 16. November 2017

Verleihung der Auszeichnung in Gold

Der Präsident der Synode A. B., Dr. Peter Krömer, hat über Beschluss des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

Herrn Landeshauptmann Hans Niessl

am 28. Oktober 2017 für seine Verdienste um die Evangelische Kirche A. B. in Österreich die Auszeichnung in Gold verliehen.

160. Zl. PRÄS 03; 2055/2017 vom 16. November 2017

Verleihung der Auszeichnung in Gold

Der Präsident der Synode A. B., Dr. Peter Krömer, hat über Beschluss des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

Herrn Landesrat Helmut Bieler

am 28. Oktober 2017 für seine Verdienste um die Evangelische Kirche A. B. in Österreich die Auszeichnung in Gold verliehen.

161. Zl. GD 426; 2014/2017 vom 8. November 2017

E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Leonding

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Leonding ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

E-Mail: pfarramt@lukaskirche.at

Kirchliche Mitteilungen

RUHESTAND

Mit 1. August 2017 trat

Pfarrer Dr. Johann Holzkorn

in den Ruhestand.

Johann Holzkorn wurde am 18. Juni 1957 als Sohn von Johann Holzkorn und Katharina, geb. Fischl in Mörbisch am See geboren. Er besuchte die Volksschule in Mörbisch und legte im Juni 1975 am Evangelischen musisch-pädagogischen Realgymnasium in Oberschützen die Reifeprüfung ab.

Von Kindesbeinen an war er mit dem evangelischen Leben vertraut und hat sich bereits als Jugendlicher in der Jugendarbeit seiner Gemeinde engagiert. So entschloss er sich, evangelische Theologie zu studieren und legte im Juni 1982 das Examen pro candidatura ab. Am 24. März 1993 wurde Johann Holzkorn zum Doktor der Theologie promoviert, das Thema seiner Dissertation lautete: „Das Kollektengebet in der Erneuerten Agende. Untersuchung zur neuesten Liturgiereform in der Evangelischen Kirche, dargestellt am Prozess der Überarbeitung der Kollektengebete.“

Mit 1. September 1982 wurde Johann Holzkorn Pfarrer Dr. Peter Altmann (Rust) als Lehrvikar zur Dienstleistung in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Eisenstadt zugeteilt. Am 27. Juni 1984 schloss er das Ausbildungsdienstverhältnis mit der Amtsprüfung (Examen pro ministerio) ab. Er wurde am 22. Juli 1984 in seiner Heimatgemeinde Mörbisch durch Superintendent Dr. Gustav Reingrabner zum geistlichen Amt ordiniert.

Von 1984 bis 1997 war Johann Holzkorn Pfarrer in Eisenstadt. Die Amtseinführung erfolgte am 18. November 1984. In dieser Zeit qualifizierte er sich für den Dienst des Militärseelsorgers und durch eine Ausbildung in Gesprächsführung zur leitenden Mitwirkung in der ökumenischen Telefonseelsorge in Eisenstadt. Er initiierte im Jahr 1997 auch die Ökumenische Chorgemeinschaft in Eisenstadt.

Von September 1997 bis Juli 2005 war Johann Holzkorn als Pfarrer in Wiener Neustadt tätig. Zuerst hatte er die nicht mit der Leitung des Pfarramts verbundene Pfarrstelle inne (Amtseinführung am 21. September 1997), seit der Jahrtausendwende dann die amtsführende Pfarrstelle. In dieser Zeit begann er seine Ausbildung im Sozialbereich und absolvierte verschiedene Ausbildungsgänge, die ihn letztlich als Führungskraft für die Leitung von Alten- und Pflegeheimen in Österreich befähigten. Im Sommer 2005 beendete er seine Tätigkeit als Pfarrer in Wiener Neustadt und wechselte auf die Stelle eines Direktors des Pensionisten-Wohnhauses Alszeile des Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser. Die Rechte aus der Ordination behielt er weiterhin.

Ab dem Jahr 2011 war er ehrenamtlich als Pfarrer in der Evangelischen Gemeinde A. B. Pöttelsdorf tätig und wurde nach seiner Rückkehr in den kirchlichen Dienst mit Wirkung vom 1. März 2012 zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Pöttelsdorf bestellt und am 18. März 2012 in das Amt eingeführt. Seine Tätigkeit war beein-

trächtigt durch krankheitsbedingte Einschränkungen, die ihn im August 2015 veranlassten, von der Gemeindepfarrstelle in Pöttelsdorf auf eine Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung in der Evangelischen Superintendentur A. B. Burgenland zu wechseln. Diese Tätigkeit nahm er mit 1. September 2015 auf.

Mit 1. August 2017 wurde Johann Holzkorn der Eintritt in die Pension ermöglicht.

In seiner aktiven Zeit war Johann Holzkorn Lehrpfarrer, Mitglied der Synode und des Religionspädagogischen Ausschusses der Generalsynode. Er leitete mehrere Jahre das Evangelische Bildungswerk und übernahm die Karenzvertretung in Weppersdorf, bzw. die Administration in Stooß/Lutzmannsburg. Seit 1984 war er Seelsorger in Krankenhäusern und Altenheimen. Er leitete von 1985 bis 1992 Obmann des Martin-Luther-Bundes im Burgenland und seit seiner Bestellung zum Militärkaplan der Reserve am 1. Oktober 1986 in der Militärseelsorge tätig. Von April 2012 bis Oktober 2015 war Johann Holzkorn Senior der Superintendentur A. B. Burgenland.

Johann Holzkorn hat durch seine vielfältigen Begabungen und Qualifikationen als Pfarrer unserer Kirche ein breites Betätigungsfeld wahrgenommen und seine zusätzlichen Berufsqualifikationen auch im kirchlichen Dienst fruchtbar umsetzen können.

Im Jahr 1980 heiratete er Heidrun, geb. Zeltner. Den beiden wurden zwei Kinder geboren.

Im Namen der Evangelischen Kirche sei ihm für seinen engagierten und vielfältigen Einsatz von Herzen gedankt und für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen gewünscht.

(Zl. P 1493; 2072/2017 vom 20. November 2017)

RUHESTAND

Mit 1. Oktober 2017 trat

Pfarrer Joachim Hasenfuß

in den Ruhestand.

Joachim Hasenfuß wurde am 17. Oktober 1951 in Karlsruhe als Sohn von Karl Hugo und Hanna, geb. Gretschnann geboren.

Er besuchte die Schule in seiner Heimat und legte am Justus-Knecht-Gymnasium in Bruchsal am 22. Juni 1971 die Reifeprüfung ab. Joachim Hasenfuß wurde in seiner Kirche getauft und konfirmiert und wuchs als Mitglied der CVJM-Jungschar im Geist und der Frömmigkeitstradition dieser Gemeinschaft auf.

Von 1972 bis 1977 studierte er Evangelische Theologie an der staatsunabhängigen theologischen Hochschule Basel und legte im September 1977 die Abschlussprüfung ab. Zwischen 1977 und 1978 war er als Vikar tätig. Im Mai 1980 wurde er auf Grund seines Ansuchens in die Kandidatenliste der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich aufgenommen und mit 1. April 1980 zur Dienstleistung als

Lehrvikar der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Marchtrenk unter Begleitung durch Lehrpfarrer Heinz Kinzel zugeteilt. Im Juni 1981 legte Joachim Hasenfuß die Amtsprüfung (Examen pro ministerio) in unserer Kirche ab und wurde am 12. Juli 1981 in der Friedenskirche in Marchtrenk durch Bischof Oskar Sakrausky unter Assistenz von Pfarrer Hans-Reinhard Dopplinger (Bad Ischl) und Pfarrer Friedrich Rössler (Linz-Urfahr) ordiniert. Da Joachim Hasenfuß bereits seit 1972 Predigtdienste in verschiedenen Gemeinden übernommen hat, und zwischen 1977 und 1979 als Vikar bzw. Pfarrer der deutschsprachigen Gemeinde in Neuchâtel tätig war, war seine Vikariatszeit in Österreich deutlich verkürzt.

Nach seinem Pfarramtsexamen und der Ordination bewarb er sich um die vordringlich zu besetzende Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Marchtrenk und wurde mit Wirkung vom 1. August 1981 zum Pfarrer

der Gemeinde bestellt. Im Jahr 2009 bewarb er sich um die Pfarrstelle in Thening, auf die er mit Wirkung vom 1. September 2009 bestellt wurde. Schon zwei Jahre davor übernahm er die Administration der Pfarrgemeinde Thening.

Joachim Hasenfuß engagierte sich für zahlreiche übergemeindliche Aufgaben, etwa für „Evangelium in jedes Haus“, das Blaue Kreuz Österreich oder die Initiative „Pro Christ“.

1978 schloss er die Ehe mit Evelyn Christa Hasenfuß, geb. Pähz. Den beiden wurden drei Kinder geboren.

Mit 1. Oktober 2017 ist Joachim Hasenfuß in den Ruhestand getreten. Die Evangelische Kirche A. B. bedankt sich bei ihm für seinen langjährigen und treuen Dienst in Marchtrenk und Thening und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.

(Zl. P 1564; 1989/2017 vom 7. November 2017)

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.

Erscheinungsort Wien

P. b. b.

